

# neutrakon® - Neutralisation von Kondensaten aus Brennwertkesseln

## Neutrakon 35

neutralisiert saure Kondensate

### Betriebsanleitung 88-510-101

#### 1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1.1 Die Neutralisationseinrichtung eignet sich ausschließlich zur Neutralisation (Anhebung des pH-Wertes über 6,5) von Kondensaten aus Gasbrennwertkesseln gemäß ATV-DVWK-A 251

#### 2. Einbau

(siehe Einbau-Skizze unten)

2.1. Bringen Sie das Granulat der Neutralisationseinrichtung durch schütteln auf ein gleiches Niveau. Über dem Granulat muss min. 3cm Luft frei bleiben!

**⚠ Die Zu- und Ablauföffnungen dürfen nicht vollständig mit Granulat bedeckt sein, um eine Verstopfung auszuschließen!**

Stellen Sie die Neutralisationseinrichtung auf einen ebenen Untergrund oder befestigen Sie diese anhand der beigefügten Halterungen, waagrecht an der Wand.

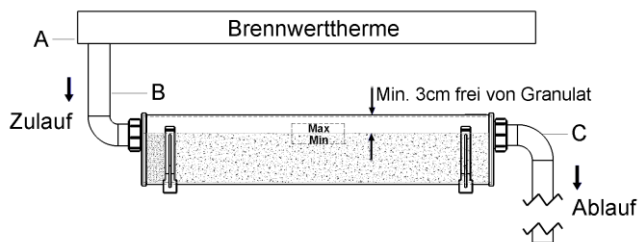
2.2. Kondensatablauf der Heizung (A) (bauseits)

2.3. Kondensatleitung / Zulauf (B) rückstausicher verbinden

2.4. Kondensatablauf der Neutralisation C mit der Hausentwässerung verbinden. Es ist auf durchgehendes Gefälle der Kondensatleitung zu achten, Leitungen möglichst kurz halten!

2.5. Anschlussverschraubungen sind auf Dichtheit zu prüfen!

**⚠ 2.6. Prüfplakette „Nächster Prüftermin“ deutlich sichtbar am Brennwertkessel anbringen und markieren!**



#### 3. Betrieb

Das saure Kondensat aus dem Wärmetauscher und/oder Abgasweg durchströmt das Neutralisationsgranulat und wird neutralisiert.

#### 4. Wartung (siehe Zeichnung Seite 2)

**⚠ Die Neutralisationseinrichtung muss mindestens einmal jährlich gewartet werden. Nur dann ist eine einwandfreie Neutralisation gewährleistet! Verfärbungen beeinträchtigen die Neutralisation nicht. Gehen Sie wie folgt vor:**

##### 4.1. Austausch gegen neues Neutrakon®-Granulat (einfache Lösung)

- Neutralisationseinrichtung von Zu- und Ablaufanschlüssen trennen.
- gebrauchtes Granulat vollständig entleeren und gegen neues Neutrakon-Granulat austauschen

oder

##### 4.2. Funktionsprüfung durchführen

- Neutralisationseinrichtung von Ablaufanschluss (C) trennen.
- Austretendes Kondensat in geeignetem Gefäß auffangen.
- mittels pH-Messstreifen den pH-Wert ermitteln. Ist dieser kleiner 6,5

\* Neutrakon-Granulat bis zur Markierung „Maximum“ nachfüllen.

\* ist der Füllstand bereits auf „Maximum“, wie unter 4.1.verfahren

##### 4.3. Zu- und Ablaufleitungen reinigen.

4.4. Füllstand (rote Min/Max Markierung) prüfen. Ggf. Granulat auflockern und bis zur Maximum Markierung nachfüllen.

4.5. Wiedereinbau nach (Punkt 2.1 bis 2.5.)

4.6. Wartung in Wartungsdokument eintragen. Auf Prüfplakette nächsten Wartungstermin markieren!

**⚠ Bei Reinigungsarbeiten am Wärmetauscher ist die Neutralisation vom Ablauf der Heizung zu trennen!**

**⚠ Damit die Funktion für ein Jahr sichergestellt ist, muss das Granulat nach der Wartung bis zur roten „Maximum“ Markierung aufgefüllt sein!**

**⚠ Da die anfallende Kondensatmenge sehr unterschiedlich sein kann, ist nach der Erstinbetriebnahme der Heizungsanlage zunächst eine Kontrolle in kürzeren Zeitabständen zu empfehlen.**

#### 5. Entsorgung

Reste des Granulates können in Deutschland über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Im Ausland ist die Entsorgung über die zuständige Behörde zu erfragen.

#### 6. Hinweis

**⚠ Es ist sicherzustellen, dass die Ablaufleitung mit Gefälle zur Hausentwässerung verlegt wird, um einen Rückstau zu vermeiden. Ist das nicht möglich, ist eine Kondensathebeanlage zu verwenden.**

**⚠ Alle Verbindungen sind auf ihre Dichtheit zu prüfen!**

**⚠ Es sind die Installationshinweise des Kesselherstellers zu beachten!**

**⚠ Das Granulat ist nicht zum Verzehr geeignet!**

#### 7. Daten

Eigenschaft		Neutralisiert Kondensate aus Gas - Brennwertkesseln
Brennstoff		Gas
Anschlussmaße		DN 40
Zulaufhöhe	mm	max. 115mm/ min. 95mm
Ablaufhöhe	mm	max. 115mm/ min. 95mm
Abmessungen	mm	L520 – B147 – H167
Neutralisationsmittel / Füllmenge		Neutrakon® MgO 4,1 kg
Max. Temperatur	°C	60
Wartungsintervall		einmal jährlich
Kondensatzulauf	pH	min. pH 2,0
Wärmetauscher		Edelstahl, Glas, Keramik, Aluminium
Nennwärmeleistung		bis 35 kW
Max. Kondenswasserstrom (0,14l/kWh)	l/h	4,9 l/h

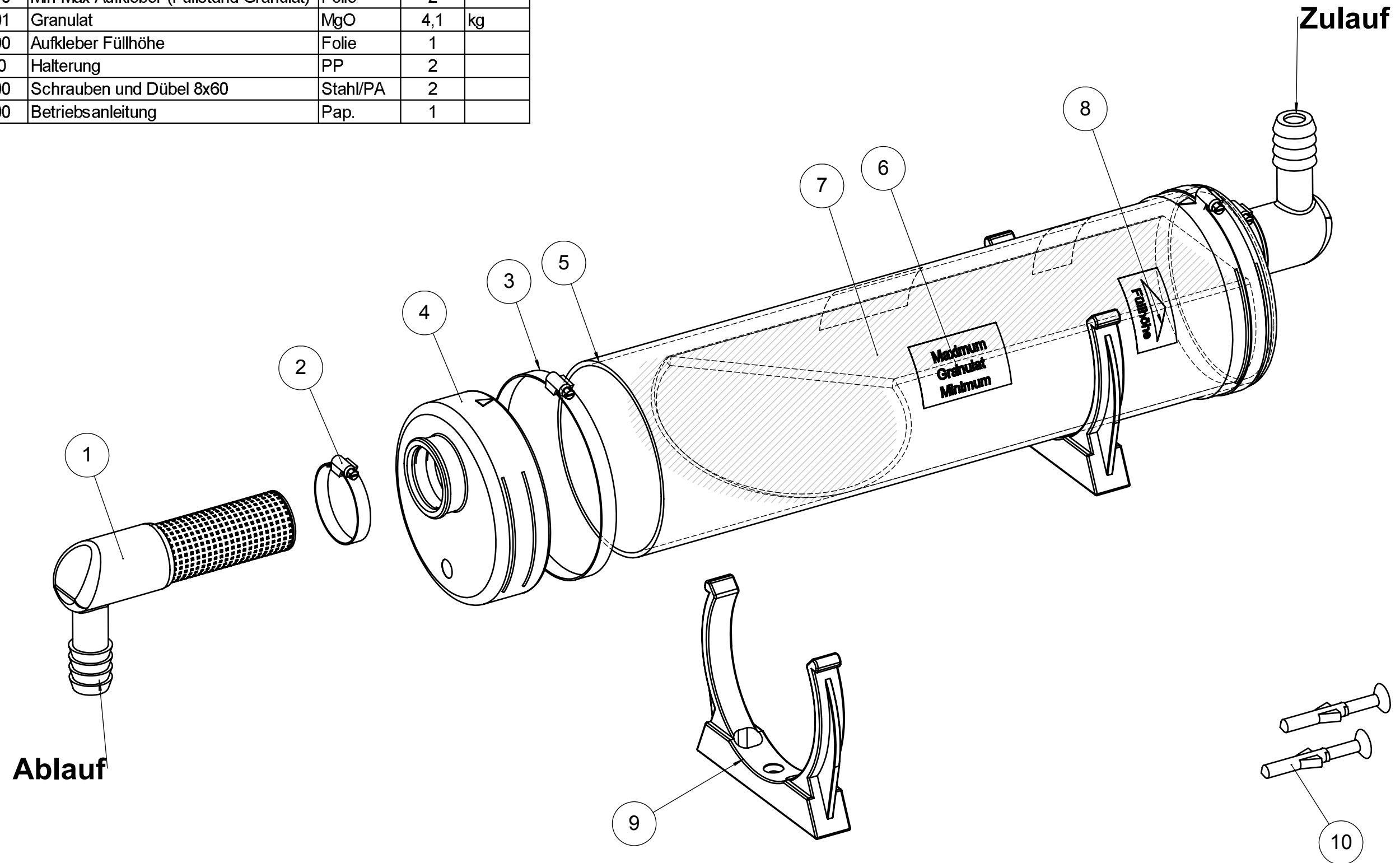
**mommertz**

Daimlerstr. 8 ; D-89312 Günzburg  
Tel. +49 8221 8238 Fax +49 8221 38616

[www.neutrakon.de](http://www.neutrakon.de) E-Mail: [info@mommertz.de](mailto:info@mommertz.de)

# Typ 35 Neutralisationseinrichtung Mat.Nr.: 095105

Pos.:	Art.Nr.:	Benennung	Spez.	Stück	Einheit
1	6163	Tülle DN 40/20 mit Rohrsieb	PP	2	
2	7130	Schlauchschelle 32/50 mm	Edelstahl	2	
3	7120	Rohrschelle 110/130 mm	Edelstahl	2	
4	7110	Wartungsdeckel	EPDM	2	
5	1137	RohrØ120	PMMA	430	mm
6	16140	Min-Max Aufkleber (Füllstand Granulat)	Folie	2	
7	10101	Granulat	MgO	4,1	kg
8	16190	Aufkleber Füllhöhe	Folie	1	
9	6110	Halterung	PP	2	
10	18100	Schrauben und Dübel 8x60	Stahl/PA	2	
11	15100	Betriebsanleitung	Pap.	1	



Länge: 570mm  
 Breite: 147mm  
 Höhe: 135mm

Z.Nr.: 13147/35kW.22.9.15.A